



NiC-Log.de

Zündende Ideen für Ihre Logistik

Leistungsstark! Das leistet NiC-Log in Ihrem Lager.

Allgemein

Bestandsstatus

Über verschiedene Status kann ein Bestand mit zusätzlichen Informationen versehen und aus dem verfügbaren Bestand herausgerechnet werden. So lassen sich zum Beispiel gesperrte oder schwebende Bestände darstellen.

Mehrstufige Gebindeverwaltung

Neben der reinen Verwaltung von Gebinden können auf Gebinden zusätzlich Collis dargestellt werden. Damit ist es möglich, Kartons auf Paletten oder Container mit Paletten abzubilden.

Eindeutige GebindeID's - Rückverfolgbarkeit

Jedes Gebinde, das in NiC-Log erzeugt wird, erhält eine systemweit eindeutige ID. Diese kann mit Fremdpalettennummern referenziert werden. Durch die GebindeID kann einfacher mit den Paletten gearbeitet werden (z.B. Umbuchung).

Buchungshistorie

Die Buchungshistorie stellt eine Übersicht aller erfolgten Buchungen bereit. Alle Daten können hier gefiltert, sortiert und ausgewertet werden, ohne diese über einen Druck ausgeben zu müssen. Über die integrierte Nachdruckfunktion lassen sich alle in einem Lagerjob enthaltenen Druckbelege erneut drucken.

Filter

Die angezeigten Datensätze in einer Maske lassen sich filtern und so auf die Daten reduzieren, die ein User für seine tägliche Arbeit benötigt incl. Sortierung. Zur täglichen Arbeitserleichterung und Übersichtlichkeit können die Filter benutzerspezifisch gespeichert werden.

Excel-Export

In allen Sichten und Listen ist ein durchgängiger Excel-Export enthalten.

Regiezentrum

Das Regiezentrum ist die Schaltzentrale von NiC-Log. Von hier werden alle Funktionen und Prozesse ausgelöst. Weiterhin bietet es die wichtigsten Infos zu Beständen und Buchungen auf einen Blick.

Rechteverwaltung

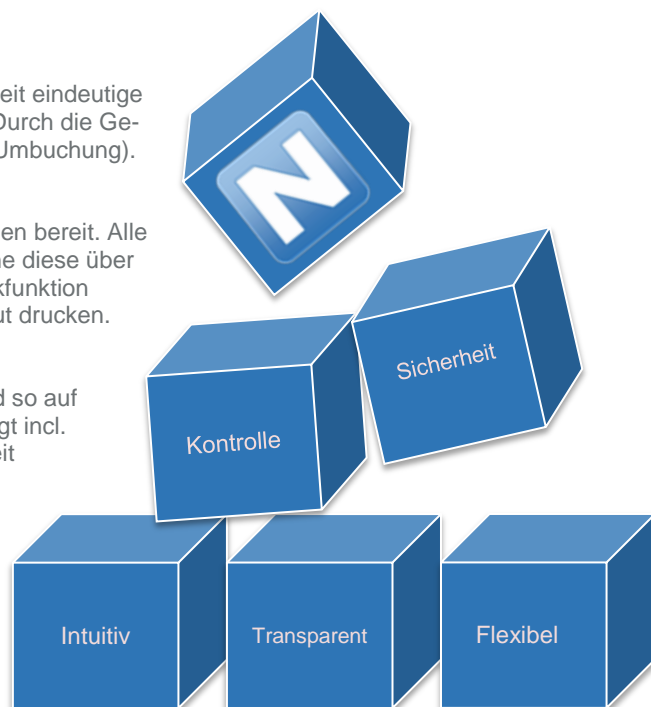
Durch Benutzer- und Gruppenrichtlinien kann das eigene Rechtesystem von NiC-Log angepasst werden.

SQL-Wizard

Dieses Werkzeug ermöglicht eine schnelle und flexible Erstellung beliebiger Auswertungen per SQL incl. Erstellung einer Druckausgabe dieser Daten.

Lager-Wizard

Der Lager-Wizard schafft dem Anwender die Möglichkeit, bequem und übersichtlich bestimmte Kennzeichen von Lagerplätzen zu konfigurieren.



Wareneingang

Wareneingang durch Bestellung

Auf der Grundlage einer offenen Bestellung in der Office Line erfolgt die Zugangsbuchung für die gelieferte Ware und die Erzeugung eines Wareneingangsbelegs zur Fortführung des Vorgangs in der Office Line.

Wareneingänge per Excel-Import

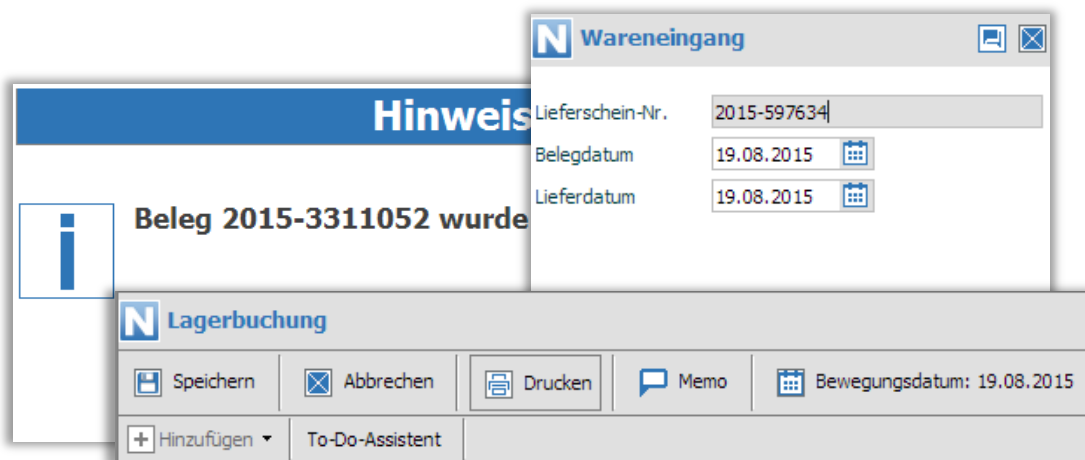
Für eine größere Anzahl an Wareneingängen ist ein Excel-Import möglich, der die Wareneingangsbelege erzeugt und die Bestände mit Gebinden auf einem Wareneingangslager erzeugt.

Auftrag Rücklieferung

Zusätzliche Belegart in der Office Line, als Startpunkt für den Rücklieferprozess. Das Lager hat hierdurch die Info, dass Rücklieferungen erwartet werden. Die angelieferten Pakete lassen sich anhand der RMA-NR (Beleg-Nr) identifizieren. Erst mit dieser Buchung erfolgen der Wareneingang und die Erzeugung des Rückliefererscheins in der Office Line.

Terminumlagerung (Außenlager)

Bestände auf einem Lager (z.B. Außenlager) können in einen schwebenden Status versetzt werden. Dabei wird ein Umlagerungsbeleg erzeugt zur Weitergabe an die Spedition. Bei Eintreffen der Ware wird der Umlagerungsbeleg zurückgemeldet und die Bestände werden auf das Ziellager umgebucht.



Warenausgang

Kommissionierung

Auf Basis eines offenen Auftrags kann ein (Teil-)Kommschein erstellt werden, der die benötigten Bestände reserviert.

Sammelkommissionierung

Mehrere Aufträge werden per übergeordneten Sammel-Kommschein parallel kommissioniert und können so auch in einem Schritt zurückgemeldet werden.

Kommissionierplätze mit Nachschubsteuerung (Direkt und per Kommissionierung)

Durch diese Funktion werden Umlagerungsvorschläge generiert, um Lagerplätze rechtzeitig für die Kommissionierung mit ausreichend Bestand zu versorgen. Pro Artikel und I-Punkt können mehrere Kommissionierplätze definiert werden.

Direktverladung

Für die ausgewählten Auftragspositionen wird direkt der Lieferschein erstellt und die Ware ausgebucht. Es erfolgt kein Zwischenschritt über einen Kommissionierschein.

FSK18/Gefahrgut

Kennzeichnung am Artikelstamm, auf die in den Kommissionierscheinen hingewiesen wird. Sollte ein Auftrag, der einen solchen Artikel enthält, teilkommissioniert werden, ohne ihn zu enthalten, kann gemäß Austauschwert eine andere Lieferbedingung verwendet werden.


Rückmeldung mit Versandlager

Die bereits fertig kommissionierte Ware wird auf ein Warenausgangslager gebucht, bis die Auslieferung ansteht und erst dann entnommen. Dies ermöglicht die Übersichtlichkeit für Waren, die bereits vorgepackt im Lager stehen.

Auftrag Retoure

Der Auftrag Retoure ist eine zusätzliche Belegart in der Office Line, die als Startpunkt für den Retourenprozess dient. Das Lager hat hierdurch die Info, das Retouren versendet werden sollen, und kann diese per Direktverladung abarbeiten. Erst mit dieser Buchung erfolgen die Warenentnahme und die Erzeugung des Retourescheins in der OfficeLine.

Hinweis

 Soll jetzt der Lieferschein erstellt und die Ware entnommen werden ?

Ja
Nein

- Alle markieren
- Auswahlbasierter Filter
- Filter Top 10
- Eigene Filter
- Filter löschen
- Zwischenablage
- Sonstiges
- Auswahl exportieren
- Beleg anzeigen
- Positionen anzeigen
- Freigabe Flexkommissionierung
- Kommissionierung, Warenausgang
- Kommissionierung, Auslieferung
- Kommissionierung, Konsignation
- Warenausgang, Direkt
- Konsignation, Direkt
- Auto-Kommissionierung
- Auswahl drucken
- Gruppenzuordnung

Mit Sammel-Kommschein
 Ohne Sammel-Kommschein

Kommschein Rückmeldung: 755362 Speichern Abbrechen Storno

Mit Warenentnahme WA-Lager wählen **Komplett-Rückmeldung** Teil-Rückmeldung

Komm-ID	Belegjahr	Belegnummer	Position	Artikelnummer	Bezeichnung1	Lagerplatz	Menge-Soll	Menge-Ist	Menge-Gepickt	ME
---------	-----------	-------------	----------	---------------	--------------	------------	------------	-----------	---------------	----



Fertigung

Materialentnahme

Lagerabgang und PPS-Rückmeldung der benötigten Materialpositionen des Fertigungsauftrags.

Rückmeldung

Lagerzugang und PPS-Rückmeldung durch den Fertigungsauftrag.

Kombibuchung

Die Materialentnahmen und die Rückmeldung des produzierten Artikels erfolgen in einem Arbeits- und Buchungsschritt.

FA-Assistent

Hiermit ist eine Rückmeldung des Fertigungsauftrags inkl. Materialentnahmen von einem Produktionslager per einfacher GUI möglich, indem die FA-Nr, der Gebindetyp und die produzierte Menge erfasst werden.

FA-Kommissionierung

Die für einen Fertigungsauftrag benötigten Materialien können über einen Komm-Schein reserviert werden. Bei der Rückmeldung des Komm-Scheins, werden die Materialien auf das zugeordnete Produktionslager gebucht.

FA-Bedarfsanalyse

Die Bedarfsanalyse ermittelt für alle Fertigungsaufträge, mit Merkmal "Materialbereitstellung", die notwendigen Materialien, welche sich noch nicht auf dem, dem FA zugeordneten Produktionslager befinden. Es werden die passenden Bestände für eine Umbuchung auf das Produktionslager vorgeschlagen.

RessourceNummer	Matchcode	Bedarf FA	Bestand-P...	Bestand-Res	Bestand-V	Menge	Sollmenge	Artikelgruppe	Einmal	Ressource
-----------------	-----------	-----------	--------------	-------------	-----------	-------	-----------	---------------	--------	-----------

Interner FA

Für die internen Fertigungsaufträge, die von Sage über die Bestelldisposition erstellt werden (ohne PPS-Modul), können die Materialentnahmen und Zugänge über NiC-Log gebucht werden.

Umarbeitung

NiC-Log bietet die Möglichkeit, Aufträge für eine Umarbeitung von Ware zu erstellen. Dabei können sich jegliche Eigenschaften ändern: Artikelnummer, Charge, Gebinde-Typ, Seriennummern, etc. Die Aufträge erscheinen in einer eigenen Übersicht und können, wie Kommissionierscheine, zurückgemeldet werden, um den Prozess abzuschließen. Die umzuarbeitenden Bestände werden für den Prozess reserviert und der gesamte Prozess wird in der Buchungshistorie dokumentiert.



MDE / Scanner

Direktverladung

Auf Basis eines ausgewählten Auftrags können dessen Positionen einzelne Gebinde zugeordnet werden, die hierfür entnommen werden. Dies kann eingesetzt werden, wenn Vorschläge/Reservierungen des Systems vom Lagermitarbeiter nicht eingehalten werden können und der Mitarbeiter vor Ort die zu versendenden Paletten wählt.

Kommissionierung Lieferschein / FA / Umlagerung

Die Kommissionierscheine aus den verschiedenen Prozessen lassen sich über die Scanner bearbeiten. Hierbei wird der Herkunftslagerplatz (auf dem die Ware liegt) bestätigt und im zweiten Schritt die Menge.

Umlagerung

Umbuchung eines Gebindes durch Erfassung der GebindeID und des Ziellagerplatzes. Alternativ nach Identifizierung des umzulagernden Bestands.

Statusänderung

Über den Scanner lässt sich der Status eines Bestands / Gebindes ändern.

Mengenkorrektur Gebinde

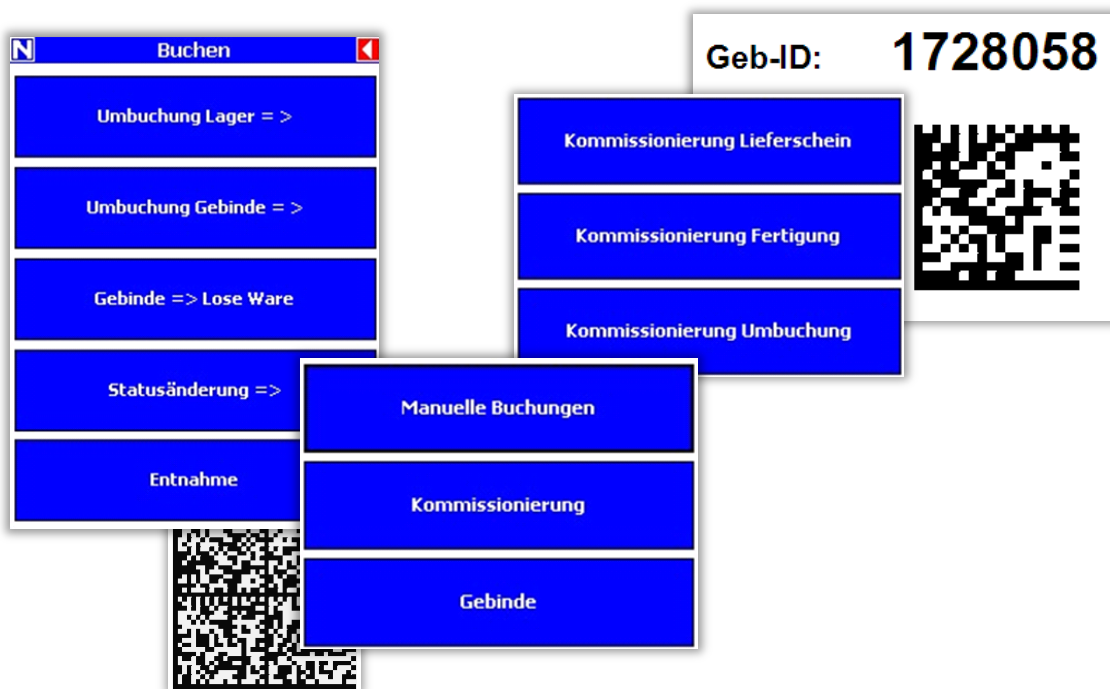
Die Menge von einem Gebinde lässt sich erhöhen oder reduzieren z.B. im Falle von Rollenware, wo die tatsächlichen Meter bei der Zugangsbuchung ggf. nicht korrekt angegeben werden können.

Gebindeetiketten-Druck

Gebindeetiketten können über den Scanner nach- bzw. neu gedruckt werden, und auf einem hinterlegten Drucker ausgegeben werden.

Inventurunterstützung

Per MDE-Gerät lassen sich die Zähllisten bearbeiten und die gezählten Mengen auf Bestandsebene erfassen.



Stammdaten

Bevorzugte Lagerplätze

Für die Einlagerungsstrategie können je nach Bewegungsart jedem Artikel bevorzugte Lagerplätze zugeordnet werden.

Kommissionierbereiche

Konfiguration des bzw. mehrerer Kommissionierplätze pro Artikel. Steuerung der Nachschubparameter und der Entnahme für Kommissionierscheine.

PPS-Stückliste / Produktionsstückliste

Auflistung aller enthaltenen Material-Positionen der Stücklisten als Tabellen- und Baumansicht.

Handelstückliste

Unterstützung von Handelsstücklisten im Kommissionierprozess. Reservierung der Einzelbestandteile.

Entnahmeverfahren

Pro Artikel lässt sich ein Entnahmeverfahren festlegen z.B. Fifo, Lifo, Produktionsdatum, Charge, MHD

Chargen / Seriennummern / MHD / PDT

Verwaltung von Chargen und Seriennummern bei entsprechendem Kennzeichen im Artikelstamm. Erweiterung der Charge um diverse weitere Felder wie Fremdcharge, MHD und Produktionsdatum.

Lager und Lagerplätze

Lager und Lagerplätzen können in NiC-Log Sage-konform angelegt werden. Es ist möglich Lagerplätze zu sperren und zu blockieren (damit nicht mehr als Lagerplatz verfügbar). Den einzelnen Lagerplätzen können Einlagerungsregeln zugeordnet werden - chargenrein, artikelrein, gebünderein.

Lagergruppe

Bei einer größeren Anzahl an Lagern können mehrere Lager zu einer Lagergruppe zusammengefasst werden z.B. auf Basis örtlicher oder funktionaler Zusammengehörigkeit.

I-Punkt Zuordnung

NiC-Log kann so konfiguriert werden, dass Aufträge für die Kommissionierung auf bestimmte I-Punkte geleitet werden.

The image shows a software configuration menu with several sub-menus. The 'Entnahmeverfahren' (FIFO) sub-menu is highlighted, showing options: FIFO (First in - First out), LIFO (Last in - First out), MHD (Mindesthaltbarkeit (Charge)), PROD (Produktionsdatum (Charge)), and CHARGE (Charge (Sortierreihenfolge) / Keines (entspricht FIFO)).

Entnahmeverfahren	Beschreibung
FIFO	First in - First out
LIFO	Last in - First out
MHD	Mindesthaltbarkeit (Charge)
PROD	Produktionsdatum (Charge)
CHARGE	Charge (Sortierreihenfolge) Keines (entspricht FIFO)

Main menu items:

- Stammdaten
- Bestände
- Buchungshistorie
- I-Punkt-Zuordnung
- Kommissionierbereich
- Gebindezuordnung
- Bevorzugte Lagerplätze

Right-side menu items:

- Gruppenkennzeichen
- Artikelgruppen
- I-Punkte
- I-Punkt-Lager-Zuordnung
- I-Punkt-Lager-Reihenfolge
- Nebenkosten
- Textbausteine
- Lagerstatus
- Lagergruppen
- Beleggruppen
- Fahrzeuge
- Bewegungsarten
- Skins
- Mandanten-Einstellungen
- Benutzer-Einstellungen



Inventur

In NiC-Log können mehrere Stichtags-Inventuren gleichzeitig eröffnet werden, solange sie nicht dieselben Lager umfassen. Jeder Inventur können n-Zähllisten bzw. Lager zugeordnet sein.

Die Erfassung der Istbestände kann mit Zähllisten und/oder Scanner erfolgen.

Die Verbuchung der Inventur erzeugt Differenzenbuchungen.





NiC-Log.de
Zündende Ideen für Ihre Logistik

unkompliziert

intelligent

schnell

einfach

innovativ



Ihr Fachhandelspartner

köditz-datensysteme GmbH

Oldenburger Allee 15

D-30659 Hannover

Telefon (0511) 72 82 7-0

Telefax (0511) 72 82 7 -47

info@koeditz.de

www.koeditz.de

köditz
datensysteme GmbH

